

# Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Nr. 2

Juli — September 1977



GYMNASTIK  
HANDBALL  
LEICHTATHLETIK  
PRELLBALL  
ROLLSCHNELLAUF  
SOMMERSPIELE  
TISCHTENNIS  
TURNEN  
VOLLEYBALL

## Turnhallenaufbau statisch abgesichert Vorstand berät über neue sportliche Aktivitäten

In seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien befaßte sich der Vorstand mit einigen Punkten seiner Zielsetzung für 1977/78. Nachdem festgestellt wurde, daß die statischen Pläne für den Aufbau eines Versammlungs- bzw. Jugendraumes die Voraussetzungen erfüllen, wird der Bauausschuß noch im Juli die Ausschreibungen für die Kostenvoranschläge herausgehen lassen und voraussichtlich im Herbst darüber berichten können. Es ist geplant den Raum über der Hausmeisterwohnung und der Trinkhalle zu errichten.

Wir wollen eine Fläche von ca. 400 qm, die uns von der Stadt verpachtet wurde, sportlich sinnvoll nutzen. Ein Dreieck, hinter unserem Kleinsportfeld an der Neustadtstraße gelegen, steht zu unserer Verfügung. Ohne Einwilligung der Stadt können wir allerdings keine baulichen Veränderungen vornehmen. Einige Vorschläge wurden diskutiert u. a. auch die Möglichkeit erwogen zwei Tennisplätze anzulegen. O. Berberich und E. Heller berichteten von einer positiven Aufnahme für diese Sportart in den verschiedenen Abteilungen. Nach Rücksprache mit dem Sport- und Liegenschaftsamt wird der Vorstand weitere Schritte beraten und den Mitgliedern Vorschläge unterbreiten.

Die nächste Vorstandssitzung findet am 5. 10. 1977 um 20 Uhr in der Turnhalle Neustadtstraße statt.

### Der Vorstand gibt bekannt:

Es ist einigen unserer Mitglieder entgangen, daß in einer Mitgliederversammlung Oktober 1975 beschlossen wurde, den Vereinsbeitrag ab 1. 1. 1976 zu erhöhen. Hier nochmals die neuen Beitragssätze: Erwachsene 5,- DM, Schüler und Jugendliche: 3,- DM, Familienbeitrag: 10,- DM. Wir bitten dringend um Nachzahlung für 1976 und die ersten Monate 1977 sowie Berichtigung bei der Überweisung durch Dauerauftrag auf unser Konto Nr. 354406594 bei der Stadtparkasse Mülheim (Ruhr) Hauptzweigstelle Styrum.

**Abmeldungen** können lt. Vereinssatzung nur 6 Wochen vor Abschluß eines Jahres vorgenommen werden.

### Rollschnellauf-Abteilung

Bei den bundesoffenen Landesmeisterschaften in Gettorf/Kiel am 14. und 15. Mai konnten wir beachtliche Erfolge erzielen: drei 1. Plätze erreichte Andrea Zdralek über 500, 1000 und 1500 m; zwei 2. Plätze Thorsten Wolsheumer über 500 und 1000 m; drei 3. Plätze Harald Ebeling über 500, 1500 und 3000 m.

Auch bei den 2. Internationalen Landesmeisterschaften des Saarlandes am 4. und 5. Juni in Homburg waren wir beteiligt und erreichten, bei starker Konkurrenz aus Belgien und Italien, folgende Ergebnisse:

2. Platz über 1000 m Thorsten Wolsheumer und zwei 3. Plätze erzielten Andrea Zdralek über 1500 m und Thorsten Wolsheumer über 500 m.

Bundesoffene Landesmeisterschaften NRW 2./3. Juli 1977 in Grefrath.

Unsere Sieger: Schüler D 200 m 1. Pl. U. Freitag, 2. Pl. M. Menne, 3. Pl. S. Menne; Schüler A drei 2. Pl. S. Piroth über 500, 1000 und 1500 m; Schüler C 500 m 1. Pl. und 1000 m 3. Pl. T. Wolsheumer; Jugend II drei 3. Pl. über 500, 1500 und 3000 m H. Ebeling; 3. Pl. 1500 m S. Lefken; Senioren K. Wiesemeier drei 3. Pl. über 500, 5000 und 20 000 m, 2. Pl. 10 000 m.

An den nachstehenden Wettkämpfen werden wir in den kommenden Wochen teilnehmen:

23. und 24. Juli Deutsche Meisterschaften für Schüler und Jugendliche in Hof an der Saale. Teilnehmer: Andrea Zdralek, Silke Piroth, Martina Lui, Harald Ebeling und Thorsten Wolsheumer.

30. und 31. Juli Deutsche Meisterschaften der Senioren in Inzell. Norbert Schluch wird uns vertreten.

Am 8. Juni 1977 mußte ein neuer Abteilungsmitglied gewählt werden:

1. Vorsitzender: Heinz Wolsheumer  
Stellvertreter: Herbert Boemann  
Übungsleiter: Norbert Schluch

### Neue Trainingszeiten:

montags, dienstags, mittwochs und freitags 17.30 - 19.00 Uhr  
Parkplatz Augustastraße; donnerstags Turnhalle an der Oberhausener Straße.

### Turnabteilung

Ca. 30 Turnerinnen und Turner hatten sich am 15. Mai zur Wahl des Turnabteilungsvorstandes eingefunden, an der auch unser Sportwart O. Berberich teilnahm.

Folgende Mitglieder vertreten die Interessen der Turnabteilung: Herta Rohde, Traute Holtmann, Heinz Holtmann, Dieter Wiek. Bedauerlicherweise fand sich keiner bereit den Vorsitz zu übernehmen.

Am 4. Juli trafen sich die gewählten Mitglieder des Turnausschusses sowie die jetzigen Übungsleiter zu einem Gedankenaustausch mit Peter Berberich und Sportwart O. Berberich.

Als Ergebnis dieser Besprechung kann folgendes festgehalten werden:

Als komm. Abt.-Leiter wird Herbert Holtmann die Turnabteilung in den Sportratsitzungen vertreten. In einer noch einzuberufenden Versammlung sollte dann endgültig über den Vorsitz des Turnausschusses entschieden werden.

Peter Berberich gab nach einer Bestandsaufnahme durch Traute, Udo und Herbert Holtmann in den einzelnen Gruppen einen gerafften Überblick seiner Vorstellungen, wie das Leistungsniveau, vor allem der Schülerinnen und Schüler, angehoben werden könnte.

Eine wesentliche Voraussetzung ist die Ausbildung von Übungsleitern und die Heranziehung von geeigneten Helfern.

Förderung der Gruppengemeinschaft durch Wanderungen, gesellige Veranstaltungen u. ä.

Sichtung der Gruppen und Einteilung nach Leistung.

Aufstellung von Pflichtprogrammen der A-D-Kader.

Am 18. 7. will der Turnausschuß in einer weiteren Besprechung die verschiedenen Punkte vertiefen und konkretere Maßnahmen beschließen.

Wir wünschen dem neuen Übungsleiter Peter Berberich, dem Turnausschuß und allen Helfern einen guten Start und viel Erfolg in seiner zukünftigen Arbeit.

### Gauturnfest-Sieger

Bei den leichtathletischen Mehrkämpfen des Gauturnfestes in Dbg.-Hamborn war unser Verein mit 11 Teilnehmern vertreten. In der Altersklasse II konnte Dieter Potyka de 1. Platz belegen. Sieger in der Altersklasse IV wurde Gerd Wiek vor Otto Berberich. Helga Wiek erreichte in ihrer Klasse den 2. Rang. Herzlichen Glückwunsch.

### 3. Langlaufitag war ein voller Erfolg

250 Teilnehmer aus 30 Vereinen, 2 Stadtrekorde, gutes Leichtathletikwetter und begeistert mitgehende Zuschauer auf der Stadiontribüne waren eine erfreuliche Bilanz für den 3. Styrumer Langlaufitag in dessen Mittelpunkt wieder ein Stundenlauf stand. Das Topergebnis für uns kam allerdings aus dem Diskusring. Brigitte Paashaas, die in diesem Jahr schon Kreis- und Stadtmeisterschaften im Diskuswurf gewonnen hatte, überbot ihren im März aufgestellten Stadtrekord um 1,50 m und kam auf die respektable Weite von 40,62 m. Auch Marion Bausdorf bereitete uns Freude mit ihrem Vereinsrekord über 400 m in 63,1 Sek. Interessant ist, daß sie diese Strecke im Wettkampf noch nie gelaufen ist.

Das Hauptinteresse der Zuschauer galt naturgemäß dem Stundenlauf, den unser Verein als „Mülheimer Stunde“ zum vierten Male ausrichtete. Nach Manfred Bressel (Tgmd. Essen-Bergeborbeck) 1974, K. Kofferschläger (Neuß-Gnadenenthal) 1975 und Hubert Schmitz (Tusem Essen) 1976 war diesmal mit 18.268 m Willi Scheeren von der DJK Kohlscheid Sieger der Hauptklasse. In zwei Abteilungen gingen 90 Teilnehmer aller Klassen, darunter 8 Frauen an den Start. Die weiteste Anreise hatte Willi Kempgen aus Wolfsburg-Gifhorn, der in der Altersklasse VI gewann.

Auch unser Verein konnte einen Sieger stellen. Peter Johannsen, einer unserer routiniertesten Stundenläufer, siegte in der Altersklasse IV mit 1530 m. In der Altersklasse V gab es einen



zweiten Platz durch den beherzt laufenden Hans Baranek, der auf 14808 m kam. Hier war allerdings Paul Joost von der LG Dinslaken nicht zu schlagen. Überraschend stark lief in der Altersklasse I Horst Feldermann, der mit 15268 m Dritter wurde. Die weiteren Plazierungen im Stundenlauf: Männer AK II: 5. Sichler 15221 m, 9. Wloch 13849 m, 10. Richardt 13585 m; AK III: 11. Buchwald 13826 m, 12. Politze 13662 m, 15. Reimer 13340 m, 16. Peters 13099 m; AK IV: 4. Kelpin 14658 m, 7. Dr. Richter 14275 m, 10. Beckmann 14067 m, 12. Heiserer 13674 m; AK V: 5. Eckelt 12871 m; AK VI: 3. Johannsen, Hans 12015 m.

In den Rahmenwettbewerben gab es folgende Ergebnisse: Männer Speerwurf: 1. Brock 49,10 m; Diskuswurf: 1. Paashaus 39,50 m; weibliche Jugend B Speerwurf: 1. Bausdorf 29,82 m; Schüler B 800 m: 2. Meier 2.38,1 Min. (alle Styruer Turnverein).

Die Veranstaltung bewies, daß das Ruhr-Stadion wieder höheren Ansprüchen genügt.

## Leichtathletik-Notizen

**Gladbeck** Stark war die westfälische Konkurrenz bei einem Wertfertag des VfL Gladbeck. So langte es für Karola Swatek nur zu zwei 3. Plätzen im Speerwurf mit 38,82 m und im Diskuswurf mit 33,76 m. Fast ihre Bestleistung erreichte Marion Bausdorf im Kugelstoßen mit 9,24 m. Formsteigerung zeigte Franz Brock, der im Speerwurf 49,34 m erreichte.

**Menzelen** Am Ostermontag waren unsere Langläufer am Menzeler Stundenlauf beteiligt. Zuverlässig zeigte sich Peter Johannsen, der 15.325 m in der Stunde lief. Auch die Strecke von Günter Winkler mit 14.494 m war beachtlich.

**Huchem-Stammeln** Bei ungünstiger Witterung hatten die Langläufer in Huchem-Stammeln keine Chance eine gute Zeit über 25 km zu laufen. So erreichte die Mannschaft mit Franz Sichler, Volker Nierhaus und Lothar Tomuscheit nur den 19. Rang mit einer Zeit von 5.10.0 Stunden. Bester Styruer war Franz Sichler mit 1.40.33 Std.

**Erkelenz** Große Freude machten uns die Senioren. In Erkelenz schafften sie bei den diesjährigen Nordrhein-Meisterschaften der Senioren zwei Vize-Meistertitel. Horst Wolters bewies über 100 m seine Spurtstärke. Im Endlauf der Altersklasse II lief er 11,7 Sek. bei starkem Gegenwind. Der zweite „Vize“ Franz Spohr startete in der Altersklasse IV und erreichte 12,6 Sek.

Horst Wolters hält zusammen mit Rainer Briel den Kreisrekord über 100 m mit 10,5 Sek. Franz Spohr war in den 50er-Jahren einer der besten Mülheimer Mehrkämpfer und Weitspringer.

**Kettwig** Diesmal hatte der Kettwiger Turnverein bei seinem Himmelfahrtssportfest Glück mit dem Wetter. So gab es bei strahlendem Sonnenschein glänzende Ergebnisse. Gleich drei Siege gab es für Karola Swatek im Speerwurf mit 37,42 m, Kugelstoßen mit 10,55 m und Diskuswurf mit 35,80 m (Bestleistung). Ein weiterer 1. Platz ging an Jörg Laucke im Diskuswurf mit 31,66 m.

In guter Form zeigte sich auch Wolfgang Paashaus, der den Männerdiskus auf 41,80 m brachte. Jörg Löwer schaffte bei seinem 1. Start für unseren Verein sogleich 5,70 m im Weitsprung. Bestzeit über 100 m lief Marion Bausdorf mit 13,3 Sek.

**Oberhausen** Im Oberhausener Niederrhein-Stadion qualifizierte sich die B-Schülerinnen-Mannschaft bei einem DSMM-Durchgang gegen die LG Oberhausen mit 9.202 Punkten für den Nordrhein-Endkampf am 12. 6.-in Dinslaken. Stefanie Hankamer lief über 75 m Bestzeit in 10,1 Sek. und behauptete sich im Weitsprung mit 4,36 m. Fortsetzung in der nächsten Ausgabe.

## Vereinschronik

Der Übungsleiter unserer Trimm-Dich-Abteilung, Langstrecken- und Marathon-Läufer Günther Winkler, mußte sich einer schwierigen Operation im ev. Krankenhaus, Oberhausen, Virchowstr. unterziehen. Wir wünschen baldige Genesung.

Von der Insel Wangerooge erhielten wir von Hertha Rohde und allen an der Freizeit beteiligten Turnerinnen Urlaubsgrüße.

Allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien zur beginnenden Ferienzeit schöne und erholsame Urlaubstage.

Unsere herzlichen Glückwünsche zum Geburtstag: 17. 2. Hilde Landers, 50 Jahre; 21. 5. Hans von Ofen, 65 Jahre; 27. 5. Ulrich Grabowski, 50 Jahre; 17. 7. Fritz Falke, 60 Jahre; 7. 8. Karl-Heinz Wolff, 50 Jahre; 29. 8. Gottfried Behmerburg, 81 Jahre; 30. 8. Alfons Hagedorn, 50 Jahre.

## TV aktuell - TV aktuell - TV aktuell - TV aktuell - TV aktuell

Karola Swatek erhielt eine ehrenvolle Einladung zum Länderkampf der Juniorinnen gegen Holland in Papendahl. Sie ist in den Disziplinen Speer- und Diskuswurf nominiert worden.

Die Übungsleiterprüfung des Stadtsporthundes in Verbindung mit dem Landessportbund haben bestanden: Otto Berberich, Norbert Schluch und Klaus Fitzner. Herzlicher Glückwunsch.

## Handballabteilung

**Großfeld:** Mit dem bisherigem Abschneiden unserer im Vorjahr aufgestiegenen 1. und 2. Mannschaft (Landes- bzw. Kreisliga) können wir mehr als zufrieden sein. Die 1. Mannschaft nimmt z. Z. einen Mittelplatz und die 2. Mannschaft den 2. Tabellenplatz ein. Für unsere Frauen, weibl. und männl. Jugendmannschaften gibt es während der Sommermonate keine Meisterschaftsspiele. Um nicht ganz untätig zu sein, wurden für diese Mannschaften Überbrückungsrunden auf Kreisebene angesetzt.

**Hallen- und Kreisfeldspiele:** Den im vorigen Jahr errungenen Babcockpokal können wir in diesem Jahr nicht verteidigen. Leider konnten wir nicht immer mit der stärksten Mannschaft antreten, und außerdem wurden wir einer sehr starken Gruppe (neun Vereine) mit namhaften Ober- und Verbandsligamannschaften zugeteilt. Ob es noch zu einem 2. Platz reicht, um in die Endrunde einzugreifen, muß abgewartet werden. Erfolgversprechend sieht es um den Eintrachtpokal aus. Nach den bisher ausgetragenen Spielen stehen wir ungeschlagen an 1. Stelle. Für dieses Turnier wurden Spieler der 1., 2. und 3. Mannschaft eingesetzt.

**Pfingstturnier um den Eifelpokal:** Wie in alten Zeiten führen unsere Handballer, 40 an der Zahl, mit Frauen und Kindern von Pfingstmontag bis -montag nach Daun in der Eifel. Das Turnier, ab Landesliga bis Oberliga ausgeschrieben, begann für unsere Mannschaft vielversprechend. Nach Siegen gegen Fortuna Düsseldorf I, Post Trier und Fortuna II sahen wir wie der sichere Sieger aus. Doch nach einer 1 1/2-stündigen Pause und bei glühender Hitze war plötzlich der Faden gerissen. Durch zwei knappe Niederlagen gegen Daun 05 und TV Ahring landeten wir auf dem 2. Platz, punktgleich mit Düsseldorf I und Daun. Sieger wurde Düsseldorf II, die in der nächsten Hallensaison mit unserer 1. Mannschaft in einer Gruppe spielen wird.

Nach dem Turnier trafen wir uns gemeinsam zum Grillen und saßen bis in den späten Abend hinein bei einem zünftigen Lagerfeuer. Die schönen Stunden werden für alle, die dabei waren, in bester Erinnerung bleiben.

**Altherrenturnier in Mendig:** Am 11. Juni nahm unsere Altherrenmannschaft mit Frauen an einem hervorragend besetzten Turnier in Mendig teil. Bekannte Mannschaften wie der frühere deutsche Meister SG Haßloch, Grün-Weiß Obermendig, TV Rumeln und TV Krefeld, um nur einige Namen zu nennen, sorgten für guten Hallenhandball. Eine unglückliche Hinausstellung brachte unsere Mannschaft um den möglichen Erfolg. Ein 3. Platz kann dennoch als sehr gutes Ergebnis gewertet werden.

Das Training der Männermannschaften findet auch während der Ferienzeit statt. Die Frauenmannschaften beginnen mit dem Training ab 3. August und die weibl. und männl. Jugendmannschaften ab 23. August.

Für die bevorstehende Hallensaison 77/78, ab Mitte Sept., wird unser Verein 3 Männer-, 2 Frauen-, 2 männl. und 1 weibl. Jugendmannschaft melden.

Edmund Heller

## Heinrich Bürger 90 Jahre alt

In geistig und körperlich guter Verfassung vollendet am 16. August unser Turnbruder Heinrich Bürger sein 90. Lebensjahr. Wenn er auch seit etwa 2 Jahren nicht mehr aktiv in der Turnhalle dabei sein kann, so ist er dennoch ein Vorbild für uns alle. Fast 65 Jahre gehört er unserem Verein an und war mit Leib und Seele Turner. An vielen Wettkämpfen u. a. den Deutschen Turnfesten München 1923, Köln 1928, Stuttgart 1933, Breslau 1938 und nach dem 2. Weltkrieg Hamburg 1953, München 1958 und Essen 1963 hat er erfolgreich teilgenommen. Nicht zu zählen seine Teilnahme bei Wettkämpfen auf Kreis- und Gauebene sowie den Harkort- und Kaiserbergfesten. Eine besondere Ehrung wurde ihm anlässlich seines 50. Sieges beim Kaiserbergfest zuteil. Auch um unsere Gemeinschaft hat sich Heinrich Bürger verdient gemacht als Kassierer 1914, nach dem Ende des 1. Weltkrieges 1919 sowie als Geschäftsführer von 1953-1963 und als Vorsitzender des Ältestenrates. 1963 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Leistungen im Dienste unserer Gemeinschaft wurden auch anerkannt durch Ehrungen des Turngaues Duisburg-Mülheim, des RTB sowie des DTB.

Lieber Heinrich, wir gratulieren recht herzlich und danken Dir für die vielen Jahre unermüdeten Einsatzes und Treue für unseren Turnverein und wünschen Dir alles Gute für die Zukunft.

Wir haben die traurige Pflicht unseren Mitgliedern bekanntzugeben, daß am 28. Mai, im blühenden Alter von 32 Jahren

## HEIDE MERTINS geb. Timmer

verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt unserem ehemaligen 1. Vorsitzenden Walter Mertins und der Tochter Silke sowie den Familien.

Viele Mitglieder hatten sich am 1. Juni eingefunden, um unserer Heide das letzte Geleit zu geben. Abschiedsworte sprach Horst Pokorski im Namen aller Vereinsmitglieder.

Wir wollen Heide in guter Erinnerung behalten.